

Untersuchung auf Molekülverbindungen.

Viele Substanzen haben die Eigenthümlichkeit, sich mit einem Theil des Lösungsmittels zu Molekülverbindungen zu vereinigen. Lässt man zwei zu vergleichende Substanzen der Reihe nach aus verschiedenen Lösungsmitteln krystallisiren, so treten Unterschiede sofort hervor, falls sie nicht identisch sind, und man hat in der Bildung, beziehungsweise Nichtbildung der Molekülverbindungen einen sehr sicheren Anhaltspunkt zur Unterscheidung.

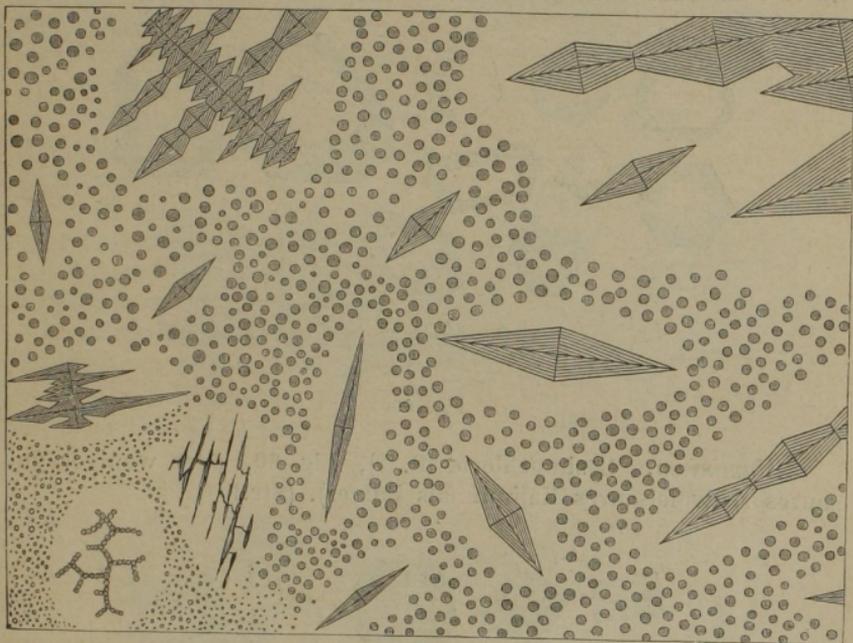


Fig. 59.

Beispiele sind unter den später zu beschreibenden Beispielen wirklicher Anwendung der Methode mehrere enthalten, weshalb sie hier nicht noch einzeln aufgezählt werden sollen.

Untersuchung durch chemische Reaktionen.

Ebenso wie bei der gewöhnlichen chemischen Analyse die Bildung von Niederschlägen, Färbungen etc. beim Zusatz eines Reagens als vortreffliches Erkennungsmittel einer Substanz dient,